Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“

Mitgliedsgemeinden
Bienstädt – Eschenbergen – Friemar – Molschleben – Nottleben
Pferdingsleben – Tröchtelborn – Tüttleben – Zimmernsupra

30. Jahrgang **Samstag, den 27. Februar 2021** **Nr. 03/2021**

Nächster Redaktionsschluss: 14.03.2021
Nächster Erscheinungstermin: Samstag, den 27.03.2021

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“

Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Amt/ Funktion	Telefonnummer
Zentrale	036258 / 535-0
Leiter Hauptamt Hauptamt	036258 / 535-16
SG Ordnungsamt Hauptamt	036258 / 535-25
SG Personal Hauptamt	036258 / 535-14
SG Einwohnermeldeamt Hauptamt	036258 / 535-15
SG Friedhofsverwaltung Hauptamt	036258 / 535-37
Redaktion Amtsblatt	036258 / 535-13
Leiter Bauamt	036258 / 535-29
Bauamt SG Liegenschaften	036258 / 535-32
Leiterin Finanzen	036258 / 535-24
Finanzen SG Kasse	036258 / 535-23
Kontaktbereichsbeamter	036258 / 535-38
Fax	036258 / 535-30
E-Mailadresse	info@vg-nesseaue.de
Internetpräsentation	www.vg-nesseaue.de

Sprechzeiten unserer Bürgermeister

Bienstädt Holger Günther Tel.: 0172 / 3643290	Dienstag, 16:30 bis 17:30 Uhr
Eschenbergen Ines Laufer Tel./Fax: 036258 / 50218	Mittwoch, 17:00 bis 18:00 Uhr
Friemar Katrin Rothlauf Tel.: 036258 / 53535	Mittwoch, 16:30 bis 17:30 Uhr
Molschleben Marcel Struppert Tel.: 036258 / 50234 Fax: 036258 / 55515	Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr
Nottleben Jochem Bachies Tel.: 0174 / 9954547	Donnerstag, 18:00 bis 19:00 Uhr
Pferdingsleben Sandra Kamm Tel.: 01520 / 1345310	Mittwoch, 17:00 bis 18:00 Uhr
Tröchtelborn Hartmut Brand Tel.: 036258 / 51279	Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr
Tüttleben Klaus Lewald Tel.: 03621 / 510919	Mittwoch, 16:00 bis 18:00 Uhr
Zimmernsupra Enrico Hilke Tel.: 0173 / 3421511	Dienstag, 19:00 bis 20:00 Uhr

Schiedsstelle

Für die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ ist Frau Winkel-Rögner als Schiedsperson Ihr Ansprechpartner.
Gesprächstermine finden nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung in der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ bzw. in der Gemeindeverwaltung Tüttleben statt.
Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ telefonisch unter 036258/5350 oder schriftlich an info@vg-nesseaue.de.

Fundbüro

Ordnungsamt, Dr.-Külz-Str. 4, 99869 Friemar
Tel.: 036258 / 535-0
E-Mail: info@vg-nesseaue.de

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten

Polizeihauptmeister Rödiger
Aus gegebenem Anlass bleibt das Kontaktbereichsbüro für den Publikumsverkehr vorübergehend geschlossen. Die Sprechstunden finden derzeit nicht statt.
Bitte wenden Sie sich an die Landespolizeiinspektion Gotha, Inspektionsdienst.
In dringenden Fällen steht Ihnen der Notruf der Polizei zur Verfügung: **LPI Gotha, Inspektionsdienst: 03621 78-0**

Notruf der Polizei 110

Der ärztliche Bereitschaftsdienst

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Notruf- und andere wichtige Nummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Giftnotruf	0361 / 730-730
Geburtshilfe	03621 / 220-5173
Kinderstation	03621 / 220-289
Kreißsaal	03621 / 220-274
Notaufnahme	03621 / 220-162
Zahnarzt	116 117
Landratsamt Gotha	03621 / 214-0
Kfz- Angelegenheiten	03621 / 214-593
Tierschutz	03621 / 214-901
Tierheim „Arche Noah“ Gotha-Uelleben Boilstädter Str. 26 99869 Gotha-Ülleben	03621 / 755 425
Abfallservice	036253 / 311-29
Stadtwerke Gotha - Zentrale Service Hotline (Gasversorgung außer Tüttleben)	03621 / 433-222
Ohra Hörselgas - Störungsmeldestelle (Gasversorgung nur Tüttleben)	03622 / 621-6
Wasser- und Abwasserzweckverband (Wasser- und Abwasser)	03621 / 387-30
Stadtwerke Erfurt (Wasser Bienstädt und Zimmernsupra)	0361 / 564-1818
Thüringer Energie AG (Elektroenergie)	03641 / 817-1111
Weißer Ring e. V.	116 006
Frauenhaus	03621 / 403209
SOS- Kinderdorf	089 / 12606-0

Redaktion

Tel. 036258/535-13,
E-Mail: amtsblatt@vg-nesseaue.de

Beiträge aus dem Vereins- und Gemeindeleben übersenden Sie bitte an die oben genannte E-Mail-Adresse bis zum angegebenen Redaktionsschluss. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme eines Beitrags.

Wichtige Hinweise für Veröffentlichungen (Artikel/Anzeigen) im Amtsblatt

Wir bitten bei der Übersendung von Artikeln für eine Veröffentlichung unbedingt auf Folgendes zu achten:

1. Die Standardbreite der Artikel ist 90 mm oder 183 mm.
2. Maximalgröße für die kostenfreien Anzeigen oder Veranstaltungshinweise sind 183 mm breit und 135 mm hoch (DIN A5 quer).
3. Bilder werden nur als jpg oder pdf-Datei angenommen, unter Angabe der Person, die die Rechte an dem Bild besitzt.
4. Gewerbliche Anzeigen oder Familienanzeigen werden über den Verlag Linus Wittich Medien KG direkt vertrieben. Ansprechpartner ist hier Frau Carola Mietle - 0175/5951011 oder 03677/205037 oder per Mail c.mietle@wittich-langewiesen.de.
5. Wir nehmen keine handschriftlich geschriebenen Artikel/Anzeigen auf Papier an. Des Weiteren werden auch keine Artikel veröffentlicht, aus denen nicht ganz deutlich der Verfasser des Artikels hervorgeht.
6. In jedem Amtsblatt wird der Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt und der nächste Erscheinungstermin bekanntgegeben.
7. Nach Redaktionsschluss eingegangene Beiträge werden nicht berücksichtigt. Direkt an den Verlag gesandte Beiträge werden nicht bearbeitet.

In eigener Sache

Wer dieses Amtsblatt nicht, sehr unregelmäßig, spät nach dem Erscheinungstag erhält, kann sich bitte zeitnah unter **0 36 77 / 20 50 0** melden.
Wir nehmen Ihre Daten auf und senden Ihnen gern auch ein Exemplar der reklamierten Ausgabe per Post zu.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau / OT Langewiesen

Service-Telefon-Nr.

für den öffentlichen Personennahverkehr (Bus) des NVG Gotha!

Bei Problemen mit Busverbindungen bzw. bei Nichtmitnahme durch den Busfahrer wählen Sie bitte folgende Service-Rufnummer:

03621 - 8224170.

Die Nummer der Leitstelle ist täglich von 04:00 Uhr bis 23:00 Uhr zu erreichen.

Müllabfuhrtermine

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“
Müllabfuhrplan März 2021

GEMEINDE	HAUSMÜLL	BIOMÜLL	GELBE TONNE	PAPIER
Bienstädt	08. + 29.03.	05. + 19. + 31.03.	15.03.	18.03.
Eschenbergen	01. + 22.03.	12. + 26.03.	15.03.	18.03.
Friemar	05. + 26.03.	12. + 26.03.	11.03.	18.03.
Molschleben	05. + 26.03.	12. + 26.03.	15.03.	18.03.
Nottleben	10. + 31.03.	12. + 26.03.	11.03.	02. + 30.03.
Pferdingsleben	05. + 26.03.	12. + 26.03.	11.03.	02. + 30.03.
Tröchtelborn	10. + 31.03.	05. + 19. + 31.03.	11.03.	18.03.
Tüttleben	10. + 31.03.	04. + 18.03.	11.03.	02. + 30.03.
Zimmernsupra	10. + 31.03.	05. + 19. + 31.03.	11.03.	18.03.

Ein eventuell unterstrichener Termin ist ein Verlegetermin aufgrund eines Feiertages.
Bei Fragen zum Thema Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an den kommunalen Abfallservice des Landkreises Gotha, An der Hardt 1, 99894 Leinatal OT Wipperoda, Servicetelefon (036253) 31129 oder per E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“

Amtlicher Teil

Regelung des allgemeinen Besucherverkehrs in der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ ist für den allgemeinen Besucherverkehr mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Bitte nutzen Sie zur Terminvereinbarung die folgenden Rufnummern:

Hauptamt	**- 036258/535-0**
Einwohnermeldeamt	**- 036258/535-15**
Friedhofsverwaltung	**- 036258/535-37**
Ordnungsamt	**- 036258/535-25**
Finanzen	**- 036258/535-24**
Bauamt	**- 036258/535-29**
Liegenschaften	**- 036258/535-32**

Kommen Sie bitte **pünktlich** (weder zu früh, noch zu spät) zu Ihrem Termin. Die Termine werden von unseren Mitarbeitern so vergeben, dass sich Besucher möglichst nicht begegnen und hoher Besucherverkehr vermieden wird.

Zur Wahrnehmung Ihres Termins **klingeln** Sie bitte. Sie werden dann persönlich an der Tür vom jeweiligen Sachbearbeiter abgeholt.

Unabhängig davon werden Sie gebeten, soweit möglich **Anträge** oder Anfragen bei uns per Post oder per Mail einzureichen. Einige Anträge und Formulare finden Sie hier.

Bitte nehmen Sie **Zahlungen** möglichst bargeldlos vor.

Zum Schutz unserer Mitarbeiter ist es ab sofort Pflicht in allen Räumlichkeiten der Verwaltungsgemeinschaft eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske zu tragen. Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmittelspender zu Verfügung, bitte nutzen Sie diese beim Betreten des Gebäudes. Die jeweils geltenden allgemeinen Abstandsregeln sind einzuhalten.

Folgende Personen dürfen das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft nicht betreten:

- mit dem Virus SARS-CoV-2 Infizierte,
- Personen mit Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person in den ersten 14 Tagen nach dem Kontakt,
- Personen mit allgemeinen Erkältungssymptomen, solange die Symptome andauern.

Bitte beachten Sie, diese Maßnahmen dienen auch weiterhin der Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und der Reduzierung möglicher Infektionsrisiken, somit auch zu Ihrem Schutz.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Birte Kalmring
Gemeinschaftsvorsitzende

Die Friedhofsverwaltung der VG „Nesseaue“ informiert über eine neue Grabart:

Die Friedhöfe (Eschenbergen, Friemar, Molschleben und Pferdingsleben) der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ haben eine neue Bestattungsfläche erhalten, die auch halbanonyme Beisetzungen erlaubt. Auf diesem Grabfeld befinden sich die Urnenrasengräber. Urnenrasengräber werden mit einer Platte versehen, welche ebenerdig in der Mitte der Grabstätte über der Urne eingelassen wird. Die Größe der Platte beträgt 0,50 m x 0,30 m x 0,06 m und soll aus Granit bestehen.

Grabplatten werden über Steinmetze erworben und verlegt. Auf dem Urnenrasengrab darf 1 Urne beigesetzt werden. Ein individuelles Bepflanzen oder das Anbringen sonstiger fester Gegenstände wie Vasen, Blumengestecke, Grabschalen, Blumenkästen, Pflanzkübel etc. sind bei der Urnenrasengrabstätte nicht statthaft. Das Ablegen von Blumen oder Gebinden ist erlaubt.

Urnenrasengräber werden der Reihe nach belegt. Urnenrasengrabstätten bestehen aus einer Grabstelle, deren Nutzung dem Berechtigten und Angehörigen für die Dauer der Nutzungszeit vorbehalten sind.

Besondere Gestaltungsvorschriften Urnenrasengrab:

1. Die Platten sind niveaugleich mit dem umliegenden Rasen zu setzen. Umlaufend auf der Namensplatte zählt ein Streifen von 0,10 m Breite als Mähkante. Die Namensplatte kann auch überfahren werden. Das Ablegen von Blumen oder Gebinden ist erlaubt. Die Grabstätten werden durch die Friedhofsverwaltung gepflegt. Die Pflege wird durch einen Aushang bekannt gegeben, daraufhin sind die abgelegten Blumen und Gebinde zu entfernen.
2. Die Abstände zwischen den Grabplatten betragen 0,50 m und zwischen den Grabreihen 1,00 m. Die Grabflächen zwischen den Grabplatten dürfen nicht mit Kies oder Ähnlichem bestreut werden.
3. Die Grabplatte muss eine glatte Oberfläche haben. Es sind keine erhobenen oder aufgesetzten Schriftzeichen zulässig. Die Grabplatte wird durch die Angehörigen selbst beauftragt und durch eine Fachfirma verlegt.
4. Die Inschrift ist wie folgt festgelegt:
   Vorname, Name, Geburtsdatum, Sterbedatum
5. Zu Trauerfeiern und besonderen Anlässen wie Geburts- oder Sterbetagen, ist das Ablegen von losem Grabschmuck in Form von Sträußen oder Kränzen auf der Namensplatte zulässig. Dieser Grabschmuck ist innerhalb von 10 Tagen wieder zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, so ist die Friedhofsverwaltung ermächtigt dies zu erledigen.

gez. Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung der VG „Nesseaue“ informiert über eine neue Grabart in Tüttleben

Der Friedhof der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ Tüttleben hat eine neue Bestattungsfläche erhalten. Auf diesem Grabfeld befinden sich die Urnengräber, die sowohl anonyme als auch halbanonyme Beisetzungen erlaubt. Halbanonyme Beisetzungen werden auf der Stele mit einer Messingplatte versehen, diese werden über Steinmetze erworben und befestigt.
Ein individuelles Bepflanzen oder das Anbringen sonstiger fester Gegenstände wie Vasen, Blumengestecke, Grabschalen, Blumenkästen, Pflanzkübel etc. sind bei der Urnenrasengrabstätte nicht statthaft. Die Anbringung von Gedenkschildern am Ort der Bestattung ist nicht zulässig. Eine Umwandlung in eine andere Grabstätte ist ausgeschlossen. Eine Verlängerung der Nutzungszeit an einer Urnenrasengrabstätte ist nicht möglich.

Besondere Gestaltungsvorschriften Urnenrasengrab:

1. Messingplatten sind niveaugleich zu setzen, versehen mit Name, Geburtsjahr und Sterbejahr.
2. Zu Trauerfeiern und besonderen Anlässen wie Geburts- oder Sterbetagen, ist das Ablegen von losem Grabschmuck in Form von Sträußen oder Kränzen an der Stele zulässig. Dieser Grabschmuck ist innerhalb von 10 Tagen wieder zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, so ist die Friedhofsverwaltung ermächtigt dies zu erledigen.

gez. Friedhofsverwaltung

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ mit Sitz in 99869 Friemar, Dr.-Külz-Straße 4 ist vorgesehen, ab 01.04.2021 vorerst befristet bis 31.12.2021 die Stelle

Mitarbeiter/-in Sekretariat und Digitalisierung

als Teilzeitstelle (30 h-Woche) zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ im Landkreis Gotha besteht aus 9 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt rund 6.000 Einwohnern.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Sekretariatsarbeit und Büroorganisation (digitale Post- und E-Mail-Bearbeitung, interne und externe Korrespondenz der einzelnen Ämter)
- Eigenverantwortliche Abwicklung sämtlicher Information und Kommunikation im Sekretariat
- Schnittstelle zu den Fachämtern in der Verwaltung
- allgemeine Projektaufgaben in Hinblick auf die Digitalisierung der Verwaltung (e-Akte, e-Rechnung, Onlinezugangsgesetz)
- strukturierte e-Aktenführung nach Thüringer Aktenplan

Anforderungen an den Stelleninhaber:

- abgeschlossene Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich
- sicherer Umgang mit den neuesten Office-Standard-Anwendungen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in die notwendigen IT-Anwendungen sofort einzuarbeiten
- vorzugsweise Kenntnisse in regisafe oder einem anderen Datenmanagementsystem
- Erfahrung in der Sekretariatsarbeit und Büroorganisation sowie in der Verwaltung
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- selbständige, äußerst sorgfältige und schnelle Arbeitsweise; Motivation, Engagement und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit, Organisationstalent, bürger- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:
Ein Arbeitsverhältnis in einer modernen Verwaltung mit einem vielseitigen Arbeitsgebiet, dass sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst richtet und mit der Entgeltgruppe 5 bewertet ist.

Aussagekräftige Bewerbungen mit E-Mail-Adresse und den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien)
richten Sie bitte bis spätestens zum **05.03.2021** an:

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“,
Hauptamt - Personalangelegenheiten,
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
Kennwort: MA Sekretariat und Digitalisierung

Als Ansprechpartner steht Herr Müller unter der Telefonnummer 036258/53516 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an alle Geschlechter.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erwünscht und werden daher nicht berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ der Zugang für den Empfang verschlüsselter E-Mails noch nicht eröffnet ist und somit die Vertraulichkeit der Information für den Übertragungsweg nicht gewährleistet werden kann.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Anlagen und Nachweise zur Bewerbung sind in Kopie einzureichen. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Mit Abgabe Ihrer Bewerbung stimmen Bewerber/-innen der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten zu, soweit diese im Rahmen des Auswahlverfahrens benötigt werden. Diese Daten werden nur für das Auswahlverfahren verwendet und die Dauer des Verfahrens gespeichert und spätestens drei Monate nach dessen Abschluss gelöscht.

gez. Birte Kalmring
Gemeinschaftsvorsitzende

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Tröchtelborn ist beabsichtigt, zum 01.04.2021 eine Stelle als

Gemeindearbeiter

in Vollzeitbeschäftigung 40 Wochenstunden zu besetzen. Die Stelle wird unbefristet und mit einer Probezeit von 6 Monaten ausgeschrieben.

Die Gemeinde Tröchtelborn ist eine Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ im Landkreis Gotha.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Reparatur und Werterhaltungsarbeiten an kommunalen Objekten
- Reinigung und Pflege der Gemeindestraßen, -wege und -plätze, der Grünanlagen und Spielplätze
- Bedienung und Wartung von Fahrzeugen, Geräten, Maschinen und Ausrüstungen
- Winterdienst
- Hausmeisterliche Aufgaben

Anforderungen an den Stelleninhaber:

- eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- handwerkliches Geschick und technische Kenntnisse
- Berechtigung zum Führen von Motorsägen und Motorsense
- Kenntnisse Pflanzenkunde
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer Rufbereitschaft
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten - Wochenende und nach Feierabend im Rahmen dienstlicher Notwendigkeiten
- selbständiges Arbeiten zwingend notwendig, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Besitz des Führerscheins der Klassen B, C1E

Die Vergütung richtet sich nach den geltenden tariflichen Bestimmungen des TVöD - Entgeltgruppe 4.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum **12.03.2021** an:

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“
Hauptamt - Personalangelegenheiten
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
Kennwort: Gemeindearbeiter Tröchtelborn

Als Ansprechpartner steht der Bürgermeister, Herr Brand, telefonisch unter 0162/2959591 zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der Verwaltungsgemeinschaft und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet.

gez. Hartmut Brand
Bürgermeister
Gemeinde Tröchtelborn

Nichtamtlicher Teil

Schulanmeldung in der Regelschule „An der Nesse“ Molschleben

Liebe Eltern der Grundschüler der 4. Klassen,

in der Woche vom 08. - 12.03.2021 können Sie Ihr Kind für die künftige Klasse 5 an der Staatlichen Regelschule „An der Nesse“ Molschleben von Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr bzw. Freitag von 7:00 bis 13:00 Uhr anmelden.

Falls noch nicht abgegeben, bringen Sie bitte das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mit.

Sollte Ihnen im oben genannten Zeitraum keine Anmeldung möglich sein, setzen Sie sich bitte mit uns unter der Rufnummer 036258-50235 in Verbindung.

Bitte beachten Sie beim Betreten des Schulgebäudes die gültigen Hygiene- und Infektionsschutzregeln!

E. Hüls
Schulleiterin der SRS „An der Nesse“

Stellenausschreibung

Der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse KdöR sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine Unterstützung im Bereich Fördermaßnahmen nach Wasserrahmenrichtlinie.

Verbandsingenieur/ Bauingenieur

mit Schwerpunkt Wasserbau (m/w/d)

(Dipl.-Ing./FH/Bachelor aus der Fachrichtung Wasserbau
oder vergleichbarer Studiengang)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 28.02.2021**
an den GUV Hörsel/Nesse.
per E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de
per Post: Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal OT Schönau v. d. W.

Bei Interesse finden Sie die vollständigen Stellenausschreibung auf unserer Website unter:
www.guv-hoersel-nesse.de (Stellenausschreibungen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Heiner Both
Verbandsvorsteher

Stellenausschreibung - Leiterin Kita Ritterknirpse KGV „Fahner Land“

Die Kirchengemeinden des Kirchengemeindeverbandes Fahner Land als Träger der Kindertagesstätte „Ritterknirpse“ in Friemar besetzen **ab 1. Juli 2021** die Stelle einer

Kindergartenleiterin (m/w/d)

im ev. Kindergarten „Ritterknirpse“ in Friemar.

Im Kindergarten „Ritterknirpse“ der evangelischen Kirchgemeinde Friemar ist die Leitungsstelle aus Altersgründen neu zu besetzten. Wir suchen dafür eine engagierte Leiterin(m/w/d), die an zukunftsweisender evangelischer Bildungsarbeit im Kontext einer ländlichen Gemeinde interessiert ist. Der Kindergarten zeigt sich heute als eine Einrichtung, die mit den Herausforderungen gewachsen ist. Die Mitarbeitenden haben sich kontinuierlich weitergebildet und sind bereit ihre Fachlichkeit einzubringen und Impulse zur Fortschreibung der Konzeption aufzunehmen. Die Bausubstanz wurde fortlaufend erneuert. Zur Kirchengemeinde und zur kommunalen Gemeinde gibt es gute und verlässliche Kontakte.

Wir bieten:
- einen gut ausgestatteten Kindergarten in freundlicher Atmosphäre mit ca. 72 Plätzen.
- eigene Ideen können und sollen eingebracht werden
- Vorbereitungszeiten und Teambesprechungen
- Begleitung und Beratung durch enge Vernetzung mit der Kirchengemeinde vor Ort

Wir erwarten:
- Pädagogische Leidenschaft und Freude an der Entwicklung unserer Konzeption
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Kindertagesstättenbereich ist erforderlich
- Kenntnisse der Schwerpunkte und Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes
- Fähigkeiten zur Konzeptentwicklung
- Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Personalführung sowie
- Strukturierung der Mitarbeiterabläufe und sicherer Umgang mit Office-Programmen am PC
- Mitgestaltung und Repräsentation der Kirchengemeinde Friemar
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und Identifikation mit unserem christlichen Profil.

Arbeitsaufgaben:
- Pädagogische Leitung
- Mitarbeiterführung und Betriebsführung
- Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Gemeindekirchenrat und der Kommune
- Vernetzung mit anderen Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung des religionspädagogischen Profils der Einrichtung
- Regelmäßige Dienstberatungen und Gremienarbeit
- Mitarbeit in den Kindergruppen

Ausbildungsvoraussetzung:
Qualifikation gem. § 17 Abs. 2 ThürKigaG sowie eine evangelische religionspädagogische Qualifizierung/Zusatzausbildung (diese kann auch berufsbegleitend nach Einstellung erlangt werden)

Die Stelle hat derzeit einen Umfang von **87,5 Prozent** (35 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist unbefristet.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO) bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 10.
Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sowie eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses wird **bis zum 15.März 2021** per E-Mail an friemar.pfarramt@gmx.de oder per Brief an die Ev. Kindertagesstätte „Ritterknirpse“, Karl-Marx-Platz 4, 99869 Friemar, erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die derzeitige Leiterin, Frau Wenzel, Tel. 036258-50248 oder an Herrn Pfarrer Aechtner, Tel. 0178-8513758.

Verbraucherzentrale Thüringen

Was tun mit der alten Solarstrom-Anlage?

Ende der Förderung nach 20 Jahren

Ende 2020 lief für die ersten Photovoltaikanlagen die EEG-Förderung aus. Denn die gibt es pro Anlage gesetzlich garantiert nur für 20 Jahre. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, was Besitzer dieser sogenannten 020-Anlagen jetzt tun können.
Aufatmen bei allen Betreibern alter Photovoltaikanlagen: Auch nach dem Ende der EEG-Förderung können die Anlagen ihren Solarstrom weiter ins
Netz einspeisen. Dank zahlreicher Änderungen am Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gibt es nun verschiedene Optionen für den Weiterbetrieb. „Sie können also in Ruhe überlegen, ob und wie Sie Ihre alte PV-Anlage weiternutzen wollen“, sagt Reiner Maschke, Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.
Die einfachste Möglichkeit: die Anlage bleibt wie bisher am Netz. Der Netzbetreiber zahlt hierfür den sogenannten Marktwert Solar, der zwischen zwei und vier Cent pro Kilowattstunde schwankt, abzüglich einer Vermarktungsgebühr von 0,4 Cent. Diese Option gilt seit Jahresbeginn automatisch für alle, die nicht aktiv in eine andere Vermarktungsform wechseln.

Eigenverbrauch lohnt sich nicht immer
Die zweite Möglichkeit ist, den Strom der PV-Anlage selbst zu verbrauchen.
Der Reiz liegt darin, auf diese Weise weniger vom teuren Strom aus dem Netz beziehen zu müssen. „Ob sich die Umstellung auf Eigenverbrauch lohnt, muss im Einzelfall geprüft werden. Denn der Umbau ist auch mit Aufwand und Kosten verbunden“, so Maschke. Eine weitere Neuerung: bei Eigenversorgung zahlen auch Ü20-Betreiber bis zu einer Anlagenleistung von 30 Kilowatt keine EEG-Umlage.

Die Altanlage durch eine neue ersetzen
Falls die Ü20-Anlage aus technischen Gründen nicht weiterbetrieben werden kann oder es nicht sinnvoll ist, bleibt Möglichkeit drei: die Altanlage durch eine neue, deutlich leistungsstärkere PV-Anlage ersetzen. „Neue Solarmodule gewinnen auf der gleichen Fläche bis zu doppelt so viel Strom wie die alten. Das lohnt sich vor allem bei einem hohen Eigenverbrauch oder bei einer großen Dachfläche“, erklärt Reiner Maschke. Der Betreiber erhält die EEG-Einspeisevergütung, die zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neuen Anlage gültig ist, wiederum für 20 Jahre. Funktionstüchtige Altmodule können beispielsweise im Garten, Wochenendhaus oder Wohnmobil für sogenannte Inselanlagen verwendet werden.

Weitere Fragen zum Weiterbetrieb alter Photovoltaik-Anlagen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Derzeit findet die Beratung ausschließlich telefonisch statt. Termine können unter 0800 809 802 400 oder unter 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Termine der Energieberatung im März

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Gotha findet derzeit nur telefonisch statt.

Die Termine im März lauten:
Donnerstag, 11.03. und 25.03. jeweils von 17 - 21 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Online-Vortrag im März:
„Welche Heizung für mein Haus?“ (09.03.2021, 18:30 - 20:00 Uhr)

https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Tipps gegen Einsamkeit für Senioren im Corona-Alltag

Verband Pflegehilfe

Gesellschaft durch Seniorenbetreuung

Für weniger Allein-Zeit und mehr Unterhaltung empfiehlt sich eine Stundenweise Seniorenbetreuung. Gemeinsam können Spiele gespielt oder Spaziergänge unternommen werden. Wir helfen gern bei der Vermittlung.

Tagesstruktur und Rituale wahren

Behalten Sie eine feste Tagesstruktur bei und binden Sie auch Ihre Hobbys mit ein. Sie können auch Rituale schaffen und feste Tage oder Uhrzeiten für Spaziergänge festlegen. So bleiben Sie aktiv.

Briefe schreiben verbindet

Es muss nicht immer digital sein. Mit einer Brieffreundschaft bleiben Sie in Kontakt und haben etwas, worauf Sie sich freuen können. Lassen Sie sich doch etwas Selbstgemaltes von Ihren Enkeln schicken. Das hebt die Laune.

Frische Luft und Bewegung tun gut

Spaziergänge sind nicht nur schöne Rituale, sie helfen auch der Gesundheit. Frische Luft und Bewegung steigern Ihr Wohlbefinden und stärken Ihr Immunsystem. Besonders während der Pandemie ein wichtiger Vorteil.

Feste Termine für (Video-) Telefonate

Vereinbaren Sie feste Telefontermine mit Ihrer Familie und Freunden. Der gemeinsame Austausch hilft, sich weniger allein zu fühlen. Durch feste Termine entsteht Vorfreude und das Gefühl der Einsamkeit verfliegt.

Online Treffen bringen Spaß & Gesellschaft

Nutzen Sie verschiedene Angebote für Gesellschaft. Der Verein "Wege aus der Einsamkeit" bietet z. B. ein Online Programm mit tollen altersgerechten Aktionen wie gemeinsamem Kochen oder Sitz-Tanzen an.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und kostenlose Pflegeberatung unterstützend zur Seite.

☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org

TÜV SEHR GUT Kundenzufriedenheit

Bienstädt

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Herrn Karl Siebert	am 06.03.2021	zum 80. Geburtstag
Herrn Eberhard Reising	am 12.03.2021	zum 70. Geburtstag
Herrn Josef Wünsche	am 31.03.2021	zum 80. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

„Wenn Kinder spielen, sammeln sie die Schätze, aus denen die großen Träume entspringen“

Und spielen und träumen können die vielen kleinen Bienstädter jetzt wieder auf dem neu errichteten Spielplatz in der Mainzer Straße. Es war eine Herzensangelegenheit der vielen jungen Familien in Bienstädt, den alten Spielplatz neu zu gestalten und somit wieder aufleben zu lassen.
Geplant war dies schon für den Sommer 2020. Doch durch die Auswirkungen von Corona kam es zu weniger Steuereinnahmen in der Gemeinde und so mussten auch wir sparen.
Daraufhin machten wir uns auf, Sponsoren zu suchen. Und wir fanden sie!!!
Dank dieser Sponsoren konnte der Plan „Spielplatz“ dann doch in die Tat umgesetzt werden.
Ein ganz besonderer Dank gilt dabei der Jagdgenossenschaft, dem Hauptsponsor!
Die Firma HOLZGUT errichtete ein großes Holz-Spielgerät und viele junge Papas halfen an zwei Wochenenden tatkräftig mit, den Spielplatz fertigzustellen.
Geplant sind weitere Spielgeräte, die jungen Mamas brachten ihre Ideen dazu schon ein.
Auch dafür müssen wir erst wieder Geld sammeln, da es sich abzeichnet, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit den Auswirkungen von Corona zu kämpfen haben.

Aber wir schaffen auch das, wir Bienstädter!

Ein Dank den Sponsoren:
Jagdgenossenschaft Bienstädt
AGRAR Bienstädt GmbH
Heiko Wenzel
Bienstädter Heimatverein e.V.
Olympic Bau GmbH
Andreas Dingelstädt
Patrick Schlott
Christian Wenzel und Daniela Bube
Freimut Fiedler
Ralf Kühnhausen
Detlef Steinmetz
Birte Kalmring

Holger Günther
Bürgermeister

Bienstädt - ein Wintermärchen!

DANKE an alle fleißigen Helfer!

Wer hätte das gedacht? Ein Winter mit so viel Schnee!
Für die Kinder, die ja alle gerade zu Hause bleiben müssen, eine willkommene Abwechslung.
Rodeln und Ski fahren, eine Schneeballschlacht machen, das ist einfach nur schön!
Aber es gibt auch eine Kehrseite. Die Straßen und Wege müssen vom Schnee befreit werden und viele Anwohner wissen mit dem ganzen Schnee nicht wohin! In unserer Gemeinde haben sich viele fleißige Nachbarn, Freunde und Verwandte zusammengefunden. Sie halfen sich gegenseitig und haben tolle Arbeit geleistet. Es gibt ihn noch, den wunderbaren Zusammenhalt untereinander.
Unser Gemeindearbeiter Mario „MOPPEL“ Gräfenstein hatte tagelang alle Hände voll zu tun und hat geräumt und geräumt und geräumt …
Große Unterstützung haben wir auch von der Agrar-Genossenschaft Töttelstädt erhalten, Herr Ralf Kühnhausen hat mit Traktor und Anhänger den Schnee abtransportiert.
Aber auch die Jugendlichen haben mit angepackt. Bennet Kalmring war mit der Schneefräse unterwegs und hat geholfen, wo er konnte.

Am vergangenen Samstag wurden bei einem Großeinsatz die Wassergräben vom Schnee befreit. Viele freiwillige Helfer waren dazu bereit. So kann nach einsetzender Schneeschmelze das Wasser abfließen und keine größeren Schäden anrichten. Hier an dieser Stelle, wie jedes Jahr, die Bitte an alle! Keinen zusätzlichen Schnee in den Gräben abladen!!!

Holger Günther
Bürgermeister

P.S. Ich bitte Sie alle nochmals, Ihre Fahrzeuge auf Ihren Grundstücken abzustellen. So kann das Räumen vereinfacht werden und schneller von statten gehen. Viel wichtiger aber ist dabei, dass die Durchfahrt für Rettungskräfte jeglicher Art gewährleistet ist!
Vielen Dank!

„Die Bienstädter Schippen-Dales“:

Eschenbergen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Herrn Heinz Leibrock	am 11.03.2021	zum 80. Geburtstag
Frau Elke Herrmann	am 25.03.2021	zum 70. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Die Gemeinde informiert:

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde von den Schneemassen zu befreien. Das waren unter anderem die Kameraden der FFW Eschenbergen, die ortsansässigen Firmen, die mit ihren Radladern die Straßen und vor allem auch die Bushaltestelle geräumt haben sowie die Traktoristen der HAB Molschleben, die mit großer Technik angegriffen haben.
Mit der uns zur Verfügung stehenden Kommunaltechnik hätte die Gemeinde das nicht allein bewältigen können.

Man konnte den Schneemassen bei strahlendem Sonnenschein aber auch schöne Seiten abgewinnen, so hatten die Kinder end-

lich mal wieder richtig Freude am Rodeln und viele Spaziergänger waren in Richtung der Fahnerschen Höhen unterwegs.

Durch die anhaltende Pandemie konnten wir in diesem Jahr noch keine Gemeinderatssitzung durchführen, ich hoffe aber, dass wir diese zeitnah nachholen können.

Ich verbleibe in der Hoffnung, dass wir uns gemeinsam bald mal zu einem Gemeindefest, sei es an der Feldscheune oder auf dem Festplatz vorm Bürgerhaus, wiedersehen können,

Ihre Bürgermeisterin
Ines Laufer

Vereinsleben/Sonstiges

Kirchgemeinde Eschenbergen zum Jahresanfang 2021

Was vor uns liegt muss uns keine Angst machen,
weil wir wissen wer hinter uns steht …

Liebe Eschenberger,

wir haben schwere Zeiten durchlebt und leider ist das Tal immer noch nicht durchschritten.
Von unserem großen Plan, die Orgel zu sanieren, haben wir uns verabschiedet. Die Gesamtkosten dafür summierten sich mit allen durchzuführenden Leistungen auf rund 145.000 €, davon hätten wir wahrscheinlich 110.000 € Fördergelder erhalten und 35.000 € wäre unser Eigenanteil gewesen. Die Sanierungsdauer beliefe sich, einen regelmäßigen Fördergeldzufluss vorausgesetzt, auf mindestens 3 Jahre. In der derzeitigen Lage ist der Ortsbeirat mehrheitlich der Meinung, dass wir mit diesem regelmäßigen Fördergeldzufluss nicht rechnen und auch selbst unseren Eigenanteil nicht aufbringen können.

Neue Aufgaben warten auf Erfüllung in diesem Jahr.

Die Restaurierung unserer Kirchentüren hatten wir bereits für das vergangene Jahr beschlossen. Krankheitsbedingt wird sie nun in diesem Jahr durchgeführt. Außerdem sollen in diesem Jahr am Nordportal die Sandsteineinfassung und die Treppe, sowie eine Fensterbank auf der Südseite saniert werden. Damit wollen wir weitere Beiträge leisten zur Erhaltung unserer denkmalgeschützten Kirche.
Wir werden uns bemühen wenigstens einen Gottesdienst im Monat anzubieten und ein Sommerfest im Juli wollen wir auch realisieren. Für alle privaten Anlässe, egal ob für ein Jubiläum, eine Hochzeit, eine Taufe oder eine Trauerfeier, stehen wir selbstverständlich zu Ihrer Verfügung. Trauerfeiern können auch für Nichtkirchenmitglieder in unserer Kirche stattfinden.

Alle Termine können Sie wie gewohnt in unseren Gemeindeheften, im Schaukasten und an der Infotafel an der Kirchentür, sowie der Homepage vom Kirchengemeindeverband „Fahner Land“: https://www.kirchenfahnerland.de/, entnehmen. Die Homepage informiert Sie aktuell über alle Veranstaltungen, Gottesdienste und gibt manche schöne Hinweise, bis hin zu Andachten und Musik aus den Kirchgemeinden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns immer wieder unterstützen und wünschen uns, dass es so bleiben möge. Denn um auf die einleitenden Worte zurück zu kommen: Es ist völlig egal wer vor einem steht, wenn man weiß wer hinter einem steht.

Mit herzlichen Wünschen für ein neues Jahr mit mehr Begegnungen grüßt Sie
der Ortsbeirat im Namen der Kirchgemeinde Eschenbergen!

Friemar

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Frau Asta Ritter	am 01.03.2021	zum 85. Geburtstag
Herrn Ludwig Reindanz	am 01.03.2021	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Sülzbrück	am 10.03.2021	zum 70. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Winterfreuden ...

oder auch Fluch. Wie Sie ja mitbekommen haben, hat es seit längerer Zeit wieder einmal richtig viel geschneit. Die Schneeberge türmen sich im gesamten Ort, so dass kaum noch ein Durchkommen möglich ist.
Die Gemeindearbeiter stoßen hier an ihre Grenzen. Umso schöner ist es, wenn jeder mit anpackt und die Wege und Plätze ohne besondere Aufforderung selbstständig räumt.

Ich möchte mich bei den ortsansässigen Firmen Baugeschäft Eppler, Fa. Büttner, der Versuchsstation Friemar, der Fa. Gölz-Entsorgung sowie allen privaten Helfern und den Gemeindearbeitern recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Ihre Bürgermeisterin
Katrin Rothlauf

Molschleben

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Frau Birgit Riemann	am 12.03.2021	zum 70. Geburtstag
Herrn Diethard Lux	am 19.03.2021	zum 70. Geburtstag
Herrn Sieghard Marsteller	am 22.03.2021	zum 80. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Molschleber Dorffunk

Liebe Molschleberinnen, liebe Molschleber,

bereits am Sonntag, den 7. Februar 2021 lagen in Molschleben bestimmt 25 cm Neuschnee und die kommende Nacht sollte noch einmal viel Schnee bringen. Während am Sonntag, wo kaum einer mit dem Auto weg musste, der neue Schnee für Winterfreuden sorgte, änderte sich die Situation am Montag, den 8. Februar.
Schon ein Blick aus dem Fenster sagte, dass heute einige ihren Weg zur Arbeit nicht antreten können und die Schneemassen an vielen Stellen zu Problemen führen würde, der Verkehr in der Ortslage und auf Landstraßen erst mal schwer bis gar nicht möglich sein würde. Keiner ist heutzutage noch auf solche Schneemengen vorbereitet, da die vergangenen Winter eher schneearm waren. Auch die Gemeinde verfügt weder über Technik, noch ausreichend Manpower, um hier schnell und überall den Schnee zu räumen.

Man möchte sich nicht ausmalen, was passiert, wenn in so einer Situation Unglücke passieren, Menschen Hilfe brauchen und Feuerwehr und Rettungsdienste nicht an den Ort kommen, wo sie dringend benötigt werden.

Auf meine Anfrage bei der hiesigen Agrargesellschaft, der HAB GmbH, wurde seitens des Geschäftsführers Herrn Steffen Wittki sofort die Bereitschaft erklärt, die Gemeinde bei den Räumungsarbeiten zu unterstützen. Es hieß: „Als hier ansässiger und verwurzelter Agrarbetrieb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit die Gemeinde mit Technik und Mitarbeitern zu unterstützen. Sobald wir unsere Stallanlagen geräumt haben, um den Zugang zu den Ställen und damit Versorgung der Tiere zu sichern, stehen wir bereit. Wir werden auch die Verbindungsstraßen zwischen den Ortschaften früh abfahren und Schneewehen zurück schieben !“
Dankbar nahm ich dieses Angebot an, denn an manchen Stellen kamen auch die vielen fleißigen Schneeschipper an ihre Grenzen.

An den darauf folgenden Tagen wurden gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde Straßen geschoben, in engen Gassen, auf Plätzen, vor der Schule wurden Schnee abgefahren, um wieder Bewegungsfreiräume zu schaffen.

Auch die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus wurde mit hoher Priorität und Dank Hilfe der HAB GmbH schnell von Schnee geräumt, um für einen eventuellen Einsatz auch einsatzbereit zu sein.
Man darf dabei nicht vergessen, dass mit diesen Arbeiten auch Risiken verbunden sind, welche die Mitarbeiter und die Firma auf sich nahmen. Da stehen PKW´s am Straßenrand, Kurven sind eng, Zäune und Häuser könnten Schaden nehmen.
Menschen suchen sich gleichzeitig Wege durch den Schnee.
Wir danken für die umgehende Unterstützung der HAB, insbesondere den Mitarbeitern Maximilian Oschmann, Felix Hopf und Oliver Schönemann für ihren Einsatz und ihr besonnenes Vorgehen.

Aber der Dank gilt auch vielen Einwohnern und Einwohnerinnen, die gemeinsam gegen den Schnee kämpften und dafür sorgten, dass bereits Montag Mittag viele Straßen wieder befahrbar waren. Manche Anwohner konnten mit Technik unterstützen und so an einigen Stellen Muskelkraft durch Technik ersetzen.
Vielen Dank dafür! Das war ein großartiger Einsatz von allen !

In so einer Ausnahmesituation sieht man wieder wie wichtig es ist gemeinsam die Arbeit anzupacken. Wie gut eine funktionierende Nachbarschaft ist, wo jeder jedem hilft und das man zusammen alles schaffen kann.
Natürlich gab es auch Beschwerden, telefonisch, per Mail oder einfach Frust und Gemecker in den Straßen. Fehlendes Verständnis und Forderungen an die Gemeinde, die wir nicht leisten konnten.
Aber das waren nur ein paar wenige Stimmen und darüber will ich mich gar nicht weiter ärgern. Vielleicht kommt die Einsicht auch bei diesen Leuten, das auch Bürgermeister und Gemeindearbeiter nicht zaubern können.
Vielleicht überdenken manche Leute ihr Verhältnis zur Nachbarschaft und ziehen das nächste Mal an einem Strang, auch wenn man sich nicht besonders leiden kann. Jeder hilft jedem und wenn man selbst mal Hilfe braucht, wird auch der Nachbar ohne große Worte unterstützen.

Wenn das Amtsblatt erscheint, wird der Schnee wahrscheinlich schon wieder weg sein und auch die Situation mit dem Tauwasser werden wir bestimmt in Griff gekriegt haben.
Die Sonne scheint schon wieder öfters, abends ist es wieder länger hell und der Frühling steht vor der Tür … und vielleicht erlaubt es die Gesamtsituation, das man optimistisch in die Zukunft schauen kann und sich auch mal wieder für gemeinsame Aktionen treffen kann.

Ihr Bürgermeister
Marcel Struppert

Vereinsleben/Sonstiges

HAB - Landfleischerei

Die Geschäfte der Landfleischerei der HAB sind ab 16.2.2021 wieder geöffnet.
Nach vielen Jahren der Nutzung sind in der Fleisch- und Wurstproduktionsstätte Pferdingsleben Sanierungsarbeiten notwendig geworden. Dazu war es notwendig, die Produktion und somit auch alle Filialen für eine Woche zu schließen.
Es werden in Summe rund 30 T€ seitens der HAB in den Standort investiert, um die Produktionsbedingungen auf einen hygienischen einwandfreien Stand zu halten.

Mit dieser Investition ist das eindeutige Bekenntnis der HAB zu dem Bereich der Selbstvermarktung verbunden. Wir werden auch weiterhin Wurst- und Fleischprodukte nach handwerklicher Tradition aus den von uns aufgezogenen Schweinen und Rindern herstellen und in der Region zwischen Erfurt und Gotha verkaufen.
Bewusst gehen wir mit unserer Vermarktung nicht in die Vorkassenzonen der großen Einkaufszentren. Zu hohe Mieten und den Zwang zu langen Öffnungszeiten möchten wir mit unseren Produkten zu Lasten der Qualität nicht finanzieren. Wir verarbeiten unsere Tiere komplett und bieten Produkte aus handwerklicher Produktion und Frische auf kurzen Wegen an.
Wir sind überzeugt, dass die Kunden, die den Weg zu uns finden, dies zu schätzen wissen. Auch stellen wir fest, dass viele Kunden aus dem städtischen Umfeld zu uns kommen. Die kleinen Verarbeitungsbetriebe in den Regionen leben bereits das, was sich einige politische Kreise für die Zukunft wünschen. Die Anerkenntnis und Förderung dessen, lässt jedoch seitens der Bundeswirtschafspolitik zu wünschen übrig.
Am Ende überlässt man doch vieles dem so genannten „freien und globalen Markt“. Dem Import von Produkten aus Ländern, die nicht unseren Anforderungen an Qualität und soziale Standards gewährleisten, wird Vorschub geleistet und nichts entgegen gesetzt, obgleich es die Möglichkeiten dazu gäbe.
Viel wichtiger für unsere Zukunft ist der Schutz der regional arbeitenden kleinen und mittleren Unternehmen, Händler und Handwerksfirmen, die mit ihrer Wertschöpfung eine wichtige Säule der Gesellschaft sind. Wir als HAB GmbH werden auch weiterhin für eine „runde Landwirtschaft“ bis hin zur Verarbeitung und Vermarktung einstehen und damit unseren Beitrag für den Erhalt des ländlichen Lebensraumes leisten.

Steffen Wittki
HAB GmbH Molschleben

Nottleben

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Frau Renate Taubeneck am 02.03.2021 zum 70. Geburtstag
Frau Lissa Amthor am 14.03.2021 zum 90. Geburtstag

Pferdingsleben

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Frau Ursula Schwanecke am 14.03.2021 zum 70. Geburtstag
Herrn Bernhard Petsch am 24.03.2021 zum 70. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Danksagung

Danke allen Helfern, welche bei dem „Schneechaos“ ab dem 06.02. unkompliziert und schnell gehandelt haben und somit die Straßen und Gehwege unseres Ortes wieder begeh- und befahrbar gemacht haben.
Danke auch für Ihr Verständnis, wenn die Räumaktionen eventuell nicht Ihren Vorstellungen entsprochen haben.
Wichtig ist das Wege für Rettungsfahrzeuge, Pflegedienste und Versorgungsfahrzeuge freigehalten werden!

Danke allen Eltern und Schülern, welche sich seit fast einem Jahr durch Homeschooling durchkämpfen und noch nicht aufgegeben haben. Bitte weitermachen und nicht verzagen!

Danke auch für Ihr Verständnis, wenn Sie wieder einmal vor verschlossener Türe unseres Gemeindeamtes stehen, da aufgrund der Verordnungen im Rahmen des Lockdown´s Sprechstunden nicht durchgeführt werden können.
Nutzen Sie bitte die bekannten Kontaktmöglichkeiten, über Telefon, Briefkasten oder E-Mail.

Liebe Pferdingslebenerinnen,
am 8. März ist Weltfrauentag, zu welchem ich Ihnen ganz herzlich gratulieren möchte.
Genießen Sie diesen Tag und denken Sie auch mal an sich.

Eine entspannte Winter- und Vorfrühlingszeit wünscht Ihnen,
Ihre Gemeindevertretung und Bürgermeisterin
Sandra Kamm.
Bleiben Sie gesund.

Tröchtelborn

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Giftköder - Fund

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Am Mittwoch, den 03.02.2021 wurde festgestellt, dass an einem Feldweg in der Nähe der Ortslage Tröchtelborn ein Giftköder ausgelegt war. Es handelte sich um einen Weg, der häufig von Hundehaltern zum Ausführen ihrer Hunde genutzt wird.
Zum Glück wurde der Giftköder durch den Hund nicht gefressen, so dass kein Tier zu Schaden gekommen ist.
Der Sachverhalt wurde durch den Hundehalter bei der Polizei Gotha zur Anzeige gebracht, welche auch die Ermittlungen zum Täter aufgenommen hat.
Zeugen oder Personen die Hinweise zu diesem Sachverhalt machen können, sollen sich bitte direkt an die Landespolizeiinspektion in Gotha unter der Telefonnummer 03621/781124 (Bezugsnummer 0027971/2021) wenden.
Wir können ein solches Verhalten weder tolerieren noch nachvollziehen.
Wir bitten alle Tierhalter in der Gemeinde Tröchtelborn darauf zu achten, ob an den Feldwegen insbesondere im Umfeld der Gemeinde weitere Giftköder ausgelegt wurden und beim Ausführen Ihrer Tiere entsprechend vorsichtig zu sein.
Sollten Sie weitere Giftköder finden, bitten wir Sie diesen Sachverhalt unverzüglich direkt der Polizei zu melden.
Im Fall, dass Ihr Hund Vergiftungserscheinungen zeigt, sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht und ebenfalls die Polizei informiert werden.

Giftköder, gefunden am 03.02.2021

Für Fragen und Anliegen in diesem Zusammenhang stehen selbstverständlich auch das Ordnungsamt der VG „Nesseaue“ oder der Bürgermeister der Gemeinde Tröchtelborn als Ansprechpartner zur Verfügung.

Brand **Heuschkel**
Bürgermeister **Ordnungsamt**
Gemeinde Tröchtelborn **VG „Nesseaue“**

Tüttleben

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Herrn Horst Reinhardt am 12.03.2021 zum 80. Geburtstag

Mitteilungen Bürgermeister/Gemeinderat

Liebe Einwohner von Tüttleben

Der Wintereinbruch am 07.02.2021 hat uns allen große Anstrengungen abverlangt. Diese Schneemengen haben wir schon lange nicht mehr gehabt. Umso mehr freut es mich, dass unsere Bürger diese Herausforderung gut gemeistert haben.
Unser Gemeindearbeiter Jens Spittel hatte nachts schon angefangen Schnee zu räumen. Am Sonntag früh ging am Multicar der Kupplungsbautenzug kaputt, aber dank Herrn Kurz und Herrn Spittel konnte das Fahrzeug wieder repariert werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Volkmar Blamberg, Marko Schreiber, Klaus Lamprecht und Tim Starke von Herzogbau bedanken, die uns so schnell und unbürokratisch in dieser Situation geholfen haben.
Aber auch vielen Dank an unsere Bürger, die ihre Bürgersteige ordentlich geräumt und den Schnee nicht einfach auf die Straße geschoben haben. Das hat wieder gezeigt, dass auf unsere Tüttleber Verlass ist.
Auch über die Hilfsbereitschaft bei der Nachbarschaftshilfe habe ich mich sehr gefreut.

Also nochmals vielen Dank an alle und bleiben Sie gesund!

Bürgermeister
Klaus Lewald

Liebe Mitbürger!

Ich möchte Sie noch einmal bitten, die Hygienevorschriften anlässlich der Corona-Pandemie einzuhalten.
Ich weiß, dass die gegenwärtige Situation vieles abverlangt, aber Sie schützen sich und andere, indem Sie sich an die Vorschriften halten.

Mit der Bitte, nicht leichtsinnig zu werden, verbleibe ich als
Ihr Bürgermeister
Klaus Lewald

Zimmernsupra

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

Frau Renate Seidel am 06.03.2021 zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

05.03. - Weltgebetstag
„Weltgebetstag mal anders“
07.03. - Okuli
10:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen
10.03. - Mittwoch
17:00 Uhr Familienandacht in Tüttleben
14.03. - Lätare
09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben
21.03. - Judika
09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben
10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt
13:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt
24.03. - Mittwoch
17:00 Uhr Familiengottesdienst in Seebergen
28.03. - Palmsonntag
09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

Für Kinder

„Christenlehre anders“
dienstags, jeweils 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
an der Kirche des jeweiligen Ortes.
Bitte mit Anmeldung!

02.03.	**Grabsleben**	**09.03.**	**Günthersleben**
16.03.	**Cobstädt**	**23.03.**	**Seebergen**

Familienandacht

Leider ist es zurzeit immer noch nicht möglich, ein Singe- und Bastelangebot für die Kirchenmäuse zu machen. Umso mehr freue ich mich, dass die **Familienandachten** gut genutzt werden:
Gemeinsam anhalten mit Eltern, Großeltern, Paten.
Unsere Kirchen bieten genug Platz. Vielleicht braucht es jetzt eine dickere Jacke!
Wir treffen uns jeweils 17:00 Uhr am Mittwoch:

03.03. in Gamstädt; **10.03.** in Tüttleben

Änderungen sind vorbehalten, bitte auch die aktuellen Aushänge oder Handzettel beachten!

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Tel.: 036256 / 21605
oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag ist in jedem Jahr am ersten Freitag im März einer der ersten Höhepunkte in den Kirchgemeinden. Mit viel Liebe und Kreativität wird dieses Fest vorbereitet. Die Idee dazu ist:
Ein zuvor ausgewähltes Gastgeberland lädt „die Welt“ ein, zum „informierten Beten“ und vom Leben der Gastgeber ein Stück mit zu „kosten.“ Kulinarische Rezepte und Lieder werden miteinander ausprobiert. Informationen und Traditionen des jeweiligen Landes werden geteilt, um dann auch für aktuelle Anliegen zu beten. „Ein Gebet geht um die Welt“ – was für eine schöne Idee! In diesem Jahr laden Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu dazu ein unter dem Motto: „Worauf bauen wir?“ Was würden Sie antworten?
Ja, coronabedingt wird es in diesem Jahr etwas schwierig mit gemeinsamen Gottesdienst feiern, essen und tanzen…Darum fragen sich viele Ehrenamtliche in unseren Dörfern schon länger, wie wir den Weltgebetstag in diesem Jahr dennoch begehen können.
Geplant ist im Pfarrbereich Apfelstädt am Freitag 5.3. jeweils um 18 Uhr ein Angebot in der Pfarrscheune Apfelstädt und in Ingersleben. In den Saal der Brüdergemeine wird um 19 Uhr eingeladen. Bitte informieren Sie sich vorher, falls sich da Änderungen ergeben.
Im Pfarrbereich Mühlberg und Seebergen laden wir in diesem Jahr ein, sich einen „Weltgebetstags- Umschlag“ bringen zu lassen oder im Pfarrbüro abzuholen. Darin sind dann Informationen zum Land, landestypische Rezepte und Material für eine Andacht enthalten. Wir wollen uns dann um 19 Uhr von zu Hause aus mit dem Material in der Hand, im gemeinsamen Lesen der Texte und in Gedanken miteinander verbunden fühlen- und so trotz allem diese weltweite Gebetsgemeinschaft spüren.
Unsere Weltgebetstags-Umschläge sind erhältlich bei Frau Reiße in Mühlberg 036256/80726 oder bei Frau Weimann in Seebergen 036256/21065

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“,
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar,
Tel. 036258/535-0, Fax 036258/535-30,
E-Mail: info@vg-nesseaue.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“, Birte Kalmring
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Haftung: Die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaue“ übernimmt keine Haftung für die Korrektheit und Vollständigkeit von nichtamtlichen Veröffentlichungen. Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Es erfolgt am Ausgabetag eine kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft. Für nicht gelieferte Amtsblätter besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.